

Bedienungsanleitung



Delta Therapieliege DP2 mit Rundumschaltung

Art.-Nr. 65752

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

Therapieliegen Lojer

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)

Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Lojer Behandlungstische | 3 |
| 1.1 | Nutzergruppen..... | 3 |
| 1.2 | Beabsichtigte Nutzung | 3 |
| 1.3 | Indikationen | 3 |
| 1.4 | Kontraindikationen..... | 3 |
| 2 | Behandlungstische von Lojer Delta | 4 |
| 2.1 | Beschreibung der Teile | 4 |
| 2.2 | Auf dem Gerät verwendete Symbole | 6 |
| 2.3 | Optionen und Zubehör | 7 |
| 3 | Einleitung | 8 |
| 3.1 | Prüfung bei Lieferung | 8 |
| 3.2 | Vor der Verwendung | 8 |
| 3.3 | Sicherheitshinweise..... | 9 |
| 4 | Gerät verwenden | 10 |
| 4.1 | Einstellbereich | 10 |
| 4.1.1 | Delta Professional Modelle | 10 |
| 4.1.2 | Delta Standard Modelle..... | 10 |
| 4.2 | Zentralverriegelung | 11 |
| 4.3 | Höheneinstellung | 11 |
| 4.3.1 | Elektrische Modelle | 11 |
| 4.3.2 | Modelle mit Hydraulik | 12 |
| 4.4 | Mittelteil (Drainage) (Option) | 13 |
| 4.5 | Fußbereich | 13 |
| 4.5.1 | Mechanische Einstellung | 13 |
| 4.5.2 | Elektrische Einstellung (Option) | 14 |
| 4.6 | Kopfteil..... | 14 |
| 4.7 | Armstützen | 15 |
| 4.8 | Optionen und Zubehör | 15 |
| 4.8.1 | Seitenstützen..... | 15 |
| 4.8.2 | Papierrollenhalter | 15 |
| 4.8.3 | Doppelscharnierkopf | 16 |
| 4.8.4 | Rahmenfußpedal..... | 16 |
| 5 | Reinigung und Desinfektion..... | 17 |
| 6 | Wartung | 18 |
| 6.1 | Maßnahmen alle zwei Jahre | 18 |
| 6.2 | Jährliche Maßnahmen | 18 |
| 6.3 | Problembehandlung | 19 |
| 6.4 | Vorbeugende Wartung | 19 |
| 7 | Technische Informationen | 22 |
| 7.1 | Standards | 22 |
| 7.2 | Recycling | 22 |
| 7.3 | Schaltplan..... | 23 |
| 8 | Eingeschränkte internationale Gewährleistung | 25 |
| 9 | Kontaktinformationen..... | 26 |



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen

Lojer Group ist ein führender Hersteller von medizinischem Mobiliar und Physiotherapiegeräten in den nordischen Ländern. Wir konzipieren und produzieren medizinisches Mobiliar und Behandlungsmöbel zur Verwendung durch Angehörige eines Gesundheitsberufs in verschiedenen Betriebsumgebungen. Lojer hat sich zur Entwicklung und Produktion dieser Geräte auf nachhaltige Weise verpflichtet, um den Patienten heute und in Zukunft die bestmögliche Pflege zu bieten.

1 Lojer Behandlungstische

Dieses Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es unter normalen Einsatzbedingungen für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Es ist sicher und effektiv und beeinträchtigt weder den klinischen Zustand noch die Sicherheit der Patienten oder die Sicherheit und Gesundheit der Nutzer. Konstruktion und Herstellung des Geräts entsprechen den Sicherheitsgrundsätzen und berücksichtigen den allgemein anerkannten Stand der Technik. Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut. Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben und nur für die angegebenen Anwendungen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie diese allen Nutzern während der Nutzungsdauer des Geräts zur Verfügung.

1.1 Nutzergruppen

Der Besitzer oder Eigentümer ist jede natürliche Person, der das Produkt gehört. Der Eigentümer ist für die sichere Verwendung des Produkts verantwortlich und muss die sichere Verwendung auch für Wartung, Reinigung und Entsorgung sicherstellen. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, dass alle Nutzer, einschließlich des Personals, eine ordnungsgemäße Schulung für die Geräte erhalten und mit den Risiken der Verwendung der Geräte und den Gefahren einer unsachgemäßen Verwendung vertraut sind.

Der bestimmungsgemäße Nutzer ist eine Person, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Vertrautheit mit dem Gerät in der Lage ist, das Gerät zu nutzen, Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Geräts zu erkennen und den klinischen Status und die Behandlungsrisiken für den Patienten zu beurteilen. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, dass die Behandlung die Anforderungen aller geltenden lokalen Bestimmungen und Vorschriften erfüllt.

Ein Patient/Kunde ist eine Person, die eine Behandlung oder Therapie durch eine medizinische Fachkraft benötigt. Das Produkt ist für Patienten über 12 Jahre mit einer Größe von mindestens 146 cm bestimmt.

1.2 Beabsichtigte Nutzung

Die Behandlungstische von Lojer Delta sind nicht-invasive Medizinprodukte der Klasse 1 (Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG und EU-Medizinprodukteverordnung 2017/745) für den vorübergehenden und kurzfristigen Gebrauch, für die Massage und eine breite Palette von Physiotherapiebehandlungen mit kontinuierlicher Überwachung des Patienten auf der Liegefläche des Tisches bestimmt. Die Tische sind für die bestimmungsgemäße Verwendung in Ärzthäusern, Physiotherapie-Kliniken, Massagekliniken und anderen medizinischen Einrichtungen in Innenräumen vorgesehen. Die Tische sind nicht zur Verwendung in häuslicher Umgebung vorgesehen.

1.3 Indikationen

Indikationen für die Behandlung sind in der Regel die Notwendigkeit einer Entspannung, eine Untersuchung der Mobilität und des Weichgewebes, Massage, manuelle Therapie, Mobilisierung, Manipulation, aktive / passive Behandlungen und Übungen, Behandlungen der Wirbelsäule, Extremitäten, des Weichgewebes und der Gelenke sowohl aktiv als auch passiv.

1.4 Kontraindikationen

Folgende Kontraindikationen können ein höheres Risiko darstellen oder die Behandlung verhindern, wenn sie die zu behandelnde Stelle betreffen:

bösartiger Tumor, symptomatische Grunderkrankung, Venen- und Arterienerkrankungen, Endoprothese, Hämophilie, übertragbare Hauterkrankungen, Lähmungen.

Beachten Sie, dass diese Liste nur der Orientierung dient und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Letztlich ist der Nutzer dafür verantwortlich, dass das Gerät bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Sicherheit für Patienten verwendet wird, die für diesen Zweck geeignet sind.

2 Behandlungstische von Lojer Delta

2.1 Beschreibung der Teile

Die Teile der Behandlungstische von Lojer Delta sind unten dargestellt.



Abbildung 1: Delta Standard 5 (DS5) Behandlungstisch

1. Zentralverriegelungspedal
2. Fußbereich
3. Mittelteil
4. Armstütze
5. Kopfteil
6. Einstellschraube für Armstütze
7. Laufrollen
8. Seitenstütze



Abbildung 2: Lojer Delta Professional 5 (DP5) Behandlungstisch

1. Laufrollen
2. Frei platzierbare Höheneinstellung
3. Einstellknopf für Armstütze
4. Armstütze
5. Kopfteil

6. Mittelteil
7. Fußbereich
8. Seitenstütze
9. Zentralverriegelungspedal
















Abbildung 3: Lojer Delta Standard 5 Hydraulischer (DS5H) Behandlungstisch

1. Höhenverstellpedal



Abbildung 4: Lojer Delta Standard 4 (DS4) Behandlungstisch

2.2 Auf dem Gerät verwendete Symbole

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
| CE | Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) |
| IPX4 | Schutz gegen Flüssigkeiten |
|  | Vor Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen |
|  | Der Transformator ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. |
|  | Nur in Innenräumen verwenden. |
|  | Konstruktion mit Schutzisolierung |
|  | Schutzerdung (Elektrogerät der Klasse I) |
|  | Doppelte Isolierung (Elektrogerät der Klasse II) |
|  | Wichtig/Warnung |
|  | Warnung |
|  | Quetschgefahr (Markierungen an der frei beweglichen Höheneinstelleiste oder am unteren Rahmen) |
|  | Hersteller |
|  | Oberseite hier (Paketaufkleber) |
|  | Trocken lagern (Paketaufkleber). |
|  | Temperaturgrenzwerte für Transport und Lagerung |

2.3 Optionen und Zubehör

Optionen und Zubehör für Behandlungstische von Lojer Capre:

- Frei platzierbarer Höheneinstellbügel (Option)
- Laufrollen
- Doppelscharnier-Kopfstütze
- Seitenstützen
- Elektrischer Mittelteil
- Elektrischer Fußbereich
- Handsteuerung
- Rahmen für Fußpedal (Standard und Professional)
- Papierrollenhalter
- Sicherheitsschalter

3 Einleitung

3.1 Prüfung bei Lieferung

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob die Verpackung unversehrt ist oder das Gerät beim Transport beschädigt wurde. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde. Melden Sie dem Transportunternehmen und dem Lieferanten mögliche Transportschäden innerhalb von zwei (2) Tagen nach Erhalt der Lieferung.

Stellen Sie sicher, dass die Lieferung alle im Lieferschein angegebenen Teile enthält. Wenden Sie sich sofort an den Lieferanten, wenn die Lieferung nicht vollständig ist.



Das Gerät kann bei einer Temperatur von -10 $+50$ °C und einer zulässigen Luftfeuchtigkeit von 20 ... 70 % gelagert werden.

3.2 Vor der Verwendung

Das Gerät ist zur Verwendung in normalen, trockenen Innenräumen vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Raums zwischen $+10$ °C und 40 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75 % liegt. Wenn das Gerät möglicherweise Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt war, geben Sie ihm vor der Verwendung seiner Funktionen mindestens 5 Stunden Zeit, sich der Raumtemperatur anzupassen.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit diesen Anweisungen vertraut und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde.
- Prüfen Sie, ob sich das Gerät frei nach oben und unten bewegen kann.
- Platzieren Sie das Gerät an der Stelle, an der es später verwendet wird, und verriegeln Sie die Laufrollen.
- Schließen Sie den Netzstecker an einer Steckdose an, deren Spannung der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht. Achten Sie darauf, dass das Kabel von der Anschlussdose aus frei verläuft.



Heben Sie den Tisch nur an den unteren Rahmenrohren an.



Heben Sie den Stuhl vorsichtig an. Heben Sie den Stuhl nicht allein an.



In einer Home-Office-Umgebung wird empfohlen, das Gerät in einem verschlossenen Raum abzustellen.

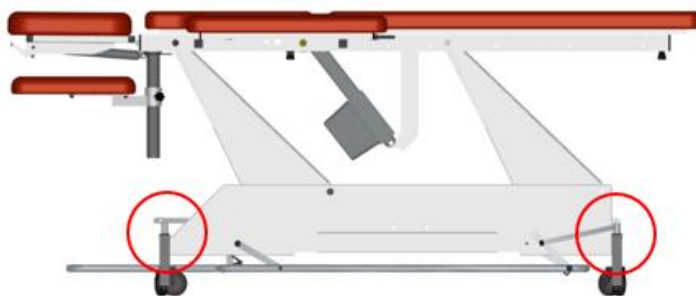


Abbildung 5: Hebepunkte des Tisches

3.3 Sicherheitshinweise



Benutzen Sie das Gerät bestimmungsgemäß entsprechend dem vom Hersteller definierten Verwendungszweck.



Schließen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen immer an einer geerdeten Steckdose an.



Binden Sie das Netzkabel nicht am Gerät fest, da die Hebebewegung das Netzkabel beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass das Kabel im Notfall leicht abnehmbar ist.



Stellen Sie sicher, dass der Abstand zur Steckdose nicht mehr als 2 Meter beträgt.



Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel/die Leitung nicht zwischen Teilen des Gestells oder unter den Lenkrollen stecken bleibt.



Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, bevor Sie das Gerät bewegen.



Wenn das Netzkabel/Ladekabel beschädigt wurde, dieses sofort ausstecken. Verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.



Stellen Sie das Gerät nicht unter Wandstrukturen oder zu dicht an die Wand. Ändern Sie nicht den Aufbau des Geräts, und installieren Sie keine anderen als die in diesem Dokument genannten Teile oder Zubehörteile.



Stellen Sie nichts unter das Gerät.



Stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsmechanismen richtig funktionieren.



Achten Sie darauf, dass genügend Bewegungsfreiheit um, über und unter dem Gerät vorhanden ist. Beachten Sie, dass das Zubehör den Platzbedarf erhöht.



Das Gerät gemäß den Einstellungen und mit dem Zubehör und den Bauteilen verwenden, die vom Hersteller zugelassen wurden.



Verwenden Sie das Gerät oder das Zubehör nicht, wenn es nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



Schieben Sie das Gerät nicht über eine Türschwelle.



WARNUNG! Kinder oder Personen ohne Erfahrung mit dem Gerät oder mit begrenztem Verständnis dürfen das Gerät nicht verwenden. Beaufsichtigen Sie Kinder, damit diese nicht mit dem Gerät spielen! Verriegeln Sie aus Sicherheitsgründen das Gerät oder ziehen Sie das Netzkabel, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt



WARNUNG! Die Tragfähigkeit des Geräts ist die maximale Last einschließlich des Patienten und möglichen Zubehörs.

4 Gerät verwenden



Wenn das Gerät eingestellt wird, sollte sich nur der Patient auf der Sitzfläche befinden.



Stellen Sie sicher, dass der Patient nicht versehentlich ein Bedienelement verstellt/berührt.

1. **Hinweis!** Verwenden Sie die elektrischen Funktionen des Geräts nicht länger als die zulässigen zwei (2) Minuten. Längere Dauernutzung kann eine Überhitzung des Transformators verursachen. Beachten Sie die zulässige Betriebsdauer: Legen Sie nach zwei (2) Minuten Dauerbetrieb der elektrischen Funktionen 18 Minuten Pause ein.

4.1 Einstellbereich

4.1.1 Delta Professional Modelle

Die maximale Neigung und Einstellbereich der Behandlungstische sind unten angegeben. Der Höhenverstellbereich beträgt 48-100cm für die DP5- und DP3-Tische. 47-98cm für die DP2- und DP4-Tische.

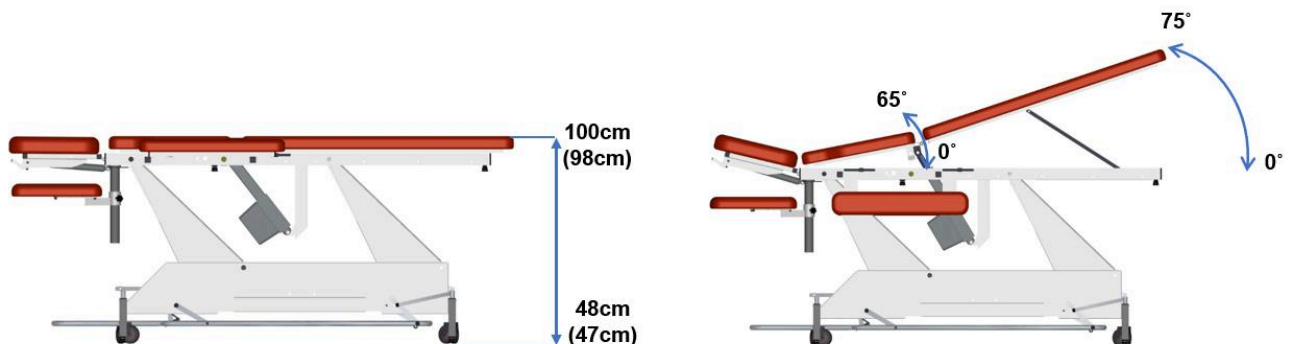


Abbildung 6: Einstellbereich für Delta Professional Tische

4.1.2 Delta Standard Modelle

Die maximale Neigung und der Einstellbereich der Behandlungstische Delta Standard sind unten angegeben. Die Abmessungen in Klammern betreffen Tische mit einteiliger Liegefläche.

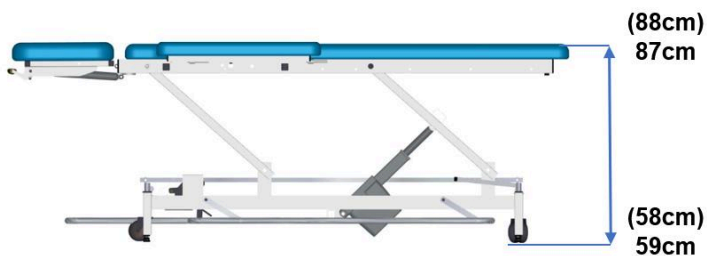


Abbildung 7: Einstellbereich der Delta Standard Tische

4.2 Zentralverriegelung



Blockieren Sie die Laufrollen immer vor und nach Verwendung des Geräts, und arbeiten Sie beim Lösen der Laufrollen auf geneigtem Boden vorsichtig.



Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Laufrollen auf einem geneigten Boden lösen.



Lösen Sie niemals die Laufrollen, wenn der Patient auf dem Tisch liegt



Verwenden Sie das Gerät nicht zum Transport des Patienten.

Laufrollen mit Zentralverriegelung sind als Option für die Behandlungstische Delta erhältlich. Um die Verriegelung aufzuheben, drücken Sie das Pedal an beiden Seiten des Tisches nach unten. Das Pedal loslassen, um den Tisch für die Nutzung einzustellen.



Abbildung 8: Zentralverriegelungspedal

4.3 Höheneinstellung

4.3.1 Elektrische Modelle

Die Höhe des Tisches kann mit der pneumatischen Fußsteuerung eingestellt werden. Die Höhe kann auch mit dem frei platzierbaren Höheneinstellungsbügel (Zubehör) eingestellt werden. Die Höhenverstellung ist von allen Seiten des Tisches mit dem frei platzierbaren Höheneinstellungsbügel mit Fußsteuerung möglich. Die Tischplatte hebt sich, wenn Sie den Bügel herunterdrücken, und senkt sich, wenn der Bügel angehoben wird.



Abbildung 9: a) Höheneinstellung mit Fußsteuerung b) frei platzierbarer Höheneinstellungsbügel



Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung im Fußbereich gibt.
Quetschgefahr durch versehentliche Bewegung des Geräts!



Belasten Sie den frei platzierbaren Bügel nicht mit Ihrem gesamten Gewicht.

Tische mit freier beweglicher Höheneinstelleiste sind mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, so dass die Stromversorgung abgeschaltet werden kann. Entfernen Sie die Magnettaste, um die Stromversorgung abzuschalten.



Abbildung 10: Sicherheitsschalter



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.



QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Patient unter keinen Umständen versehentlich eine Steuereinheit oder die frei bewegliche Höheneinstelleiste bewegt/berührt. Verwenden Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter.

4.3.2 Modelle mit Hydraulik

Die Delta H-Modelle haben eine hydraulische Höheneinstellung. Der Tisch fährt durch Pumpen des Pedals nach oben. Durch Anheben des Pedals senkt sich der Tisch.



Abbildung 11: Hydraulisches Höhenverstellpedal



QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Patient unter keinen Umständen versehentlich eine Steuereinheit oder die frei bewegliche Höheneinstelleiste bewegt/berührt. Verwenden Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter.

4.4 Mittelteil (Drainage) (Option)

Die Mittelteileinstellung erfolgt mechanisch oder elektrisch (Option). Bei der mechanischen Einstellung ziehen Sie den Verriegelungsknopf (1) und heben den Mittelteil auf die gewünschte Höhe.

Bei der elektrischen Einstellung wird die Höhe des Mittelteils mit einer Steuerung (2) am oberen Rahmen des Tisches angepasst.

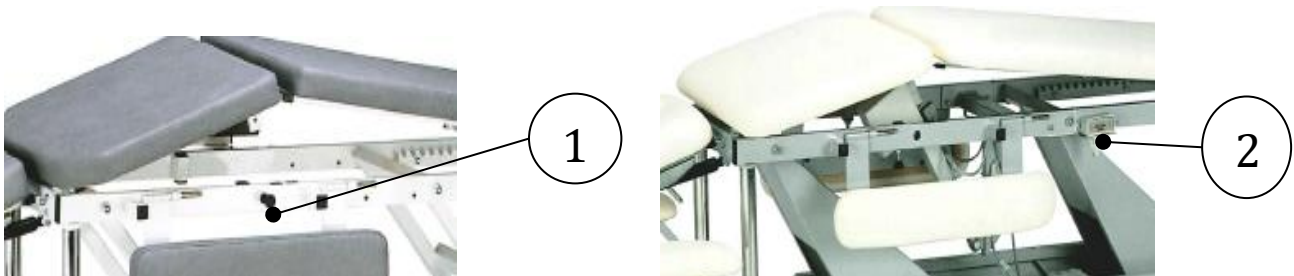


Abbildung 12: Einstellung des Mittelteils a) mechanisch b) elektrisch



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.



QUETSCHGEFAHR! Achten Sie darauf, dass der Patient unter keinen Umständen versehentlich eine Steuereinheit oder die frei bewegliche Höheneinstelleiste bewegt/berührt. Verwenden Sie bei Bedarf den Sicherheitsschalter.

4.5 Fußbereich

4.5.1 Mechanische Einstellung

Stellen Sie sicher, dass der Mittelteil verriegelt ist, bevor Sie den Fußbereich einstellen. Heben Sie den Fußbereich in die gewünschte Position. Er verriegelt sich automatisch an seinem Platz. Der Verriegelungsrahmen ist in der Abbildung unten markiert. Vor dem Absenken die Verriegelung lösen und den Bereich nach unten drücken.



Abbildung 13: Anpassung des Fußbereichs



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.5.2 Elektrische Einstellung (Option)

Wenn der Tisch sowohl mit der elektrischen Einstellung des Mittelteils als auch des Fußbereichs ausgestattet ist, erfolgt die Auswahl mit der Verriegelungsachse an der Seite des Tisches.

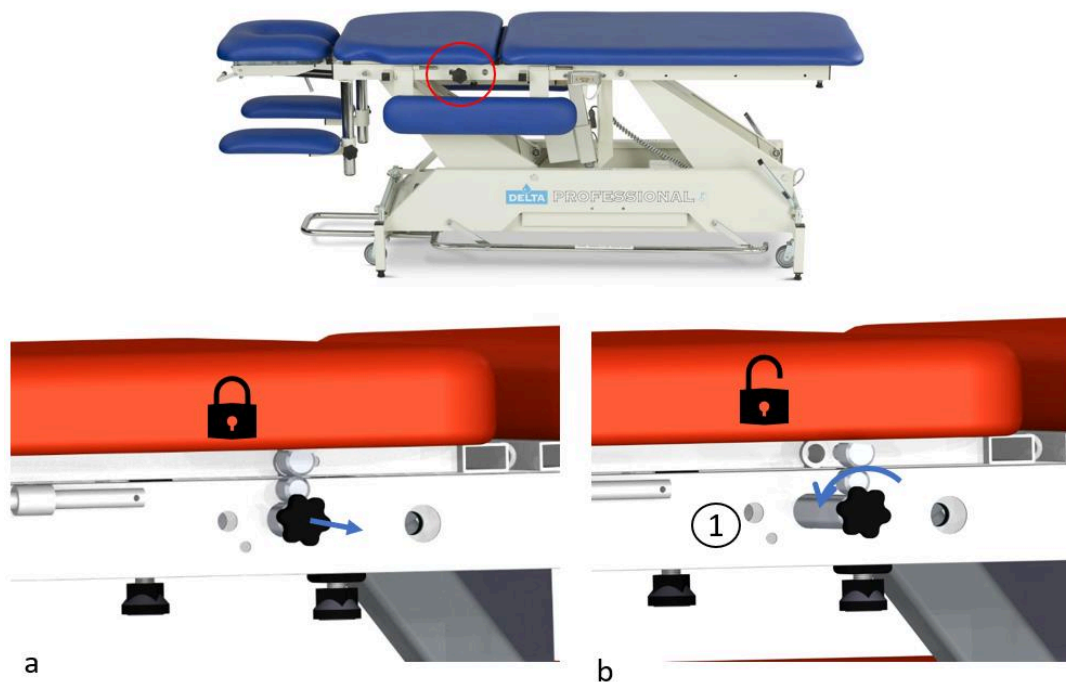


Abbildung 14: Verwendung der Verriegelungsachse

Wenn die Verriegelungsachse zum Tisch hin geschoben wird und sich in der in Abbildung 14a dargestellten Ein-Position befindet, ist die Fußbereichseinstellung eingeschaltet. Das Entriegeln erfolgt durch Ziehen der Achse. Wenn die Achse auf Punkt 1 gedreht wird, ist die Mittelteileinstellung aktiviert. Achten Sie auf die ordnungsgemäße Verriegelung der Achse.



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.6 Kopfteil

Der Winkel des Kopfteils wird durch Anheben des Hebels (1) hinter dem Kopfteil angepasst. Das Kopfteil ist dann entriegelt und kann auf verschiedene Winkel eingestellt werden.



Abbildung 15: Einstellhebel für Kopfteil



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.7 Armstützen



Setzen Sie sich nicht auf die Armstütze. Die maximale Belastung beträgt 30 kg.



Heben Sie das Gerät nicht an den Armstützen an.

Stellen Sie die Armlehne ein, indem Sie die Halteschraube (1) öffnen und die Armlehne auf die gewünschte Höhe einstellen. Die Schraube anziehen. Armlehnen können auch seitlich verstellt werden.



Abbildung 16: Armstützenhöhe einstellen

4.8 Optionen und Zubehör

4.8.1 Seitenstützen

Stellen Sie die Seitenstütze horizontal, indem Sie diese zur Kopfseite ziehen und anheben. Verriegeln Sie die Stütze, indem Sie sie zurück in Richtung Fußende schieben. Achten Sie auf ordnungsgemäße Verriegelung.



Abbildung 17: Seitenstützen verwenden

4.8.2 Papierrollenhalter

Der Papierrollenhalter befindet sich am Fußende des Tisches. Mit der Halterung werden zwei Schrauben und Muttern geliefert. Befestigen Sie die Halterung mit den Schrauben am Fußende des Tisches. Die Breite des Papierrollenhalters beträgt 50 oder 60 cm.



Abbildung 18: Papierrollenhalter

4.8.3 Doppelscharnierkopf

Passen Sie die Höhe des Kopfteils an, indem Sie den Hebel (1) anheben und das Kopfteil anheben/herunterdrücken.

Die Rückstellung kann durch Anheben des Hebels (2) unter dem Kopfteil beim gleichzeitigen Anheben/Herunterdrücken der Polsterung eingestellt werden. Der Einstellbereich beträgt 0° bis +85°.



Abbildung 19: Einstellung des Kopfteils mit Doppelscharnier



QUETSCHGEFAHR! Prüfen Sie vor der Verwendung/Einstellung des Geräts/ Teils/Zubehörs, dass sich nichts zwischen den Teilen oder unter dem Gerät befindet.

4.8.4 Rahmenfußpedal

Das als Zubehör erhältliche Rahmenfußpedal für die Höheneinstellung ist am unteren Rahmen des Tisches befestigt:



Abbildung 20: Rahmenfußpedal

5 Reinigung und Desinfektion

Entfernen Sie vor der Reinigung alle Zubehörteile. Entfernen Sie Flecken so bald wie möglich.

Reinigen Sie den Tisch regelmäßig, um die Oberflächen in einem guten Zustand zu halten.

Reinigen/desinfizieren Sie den Tisch nach jedem Gebrauch durch einen Patienten. Führen Sie einmal im Monat eine gründlichere Reinigung durch. Befolgen Sie die von der jeweiligen Einrichtung vorgegebenen Reinigungs-/Desinfektionsanweisungen.



Vor dem Anschluss an das Stromnetz und der Benutzung des Gerätes müssen alle Oberflächen trocken sein.



Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl (Dusche, Hochdruck-Wasserpistole).



Reinigen Sie das Gerät nicht mit hohen Temperaturen oder Dampf. Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus, was zu Flüssigkeitsansammlungen führen kann.



Verwenden Sie keine Lösungsmittel und kein Benzin zur Reinigung. Verwenden Sie keine Säuren zur Reinigung.



Die Desinfektion greift die Oberflächen an. Reinigen Sie die Oberfläche nach der Desinfektion mit einem sauberen, feuchten Tuch. Verdünnen Sie das Desinfektionsmittel nach Anweisung des Herstellers.



Beachten Sie bei Verwendung üblicher Reinigungsmittel die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.



Keine öl- oder fettbasierten Lösungen verwenden.



Verwenden Sie zur Reinigung des Materials keine Chemikalien oder Lösungsmittel.



Das Material ist nicht beständig gegen Lösungsmittel, Chloride, Waschmittel/Poliermittel oder Sprays.



Verfärbungen (durch Jeans oder sonstige Textilien) sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Decken Sie das Polster aus Hygienegründen mit Schutztüchern oder -papier ab. Entfernen Sie Flecken so schnell wie möglich mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch. Zu diesem Zweck empfehlen wir Mikrofaser-tücher. Verwenden Sie bei starker Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel und eine weiche Bürste. Empfohlenes Reinigungsmittel: Lojer Desiplint (1:10), das effektiv gegen Bakterien wirkt, aber nicht zur Versprödung der Polster führt. Wiederholen Sie die Reinigung bei Bedarf. (Zusammensetzung von Lojer Desiplint: Chlorhexidindigluconat 0,1 – 0,2 %, Wasser 99,8 %)

6 Wartung



Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch.



Die Wartung und Reparatur darf nur durch eine geschulte und vom Hersteller bevollmächtigte Person erfolgen. Wartung durch Unbefugte kann zu Verletzungen oder Schäden an dem Gerät führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.



Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Ersatzteile.



Prüfen Sie nach allen Wartungsmaßnahmen, ob das Gerät richtig funktioniert.



Verwenden Sie das Gerät oder das Zubehör nicht, wenn es nicht richtig funktioniert.



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen dokumentiert werden.

6.1 Maßnahmen alle zwei Jahre

Der professionelle Nutzer ist für die Durchführung der halbjährlichen Maßnahmen verantwortlich. Überprüfen Sie Zustand und Funktion der folgenden Teile mindestens einmal alle sechs Monate:

- Netzkabel und deren Befestigung.
- Verkabelung der Motoren
- Steuerungen und Verkabelung.
- Befestigung des Zubehörs.
- Zustand der Gasfedern
- Befestigung und Bewegung der Laufrollen. Ordnungsgemäße Funktion der zentralen Verriegelung.
- Gehen Sie alle Einstellungen durch und prüfen Sie, ob der Tisch richtig funktioniert.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Stelleinheit/Steuereinheit darf nur von Fachpersonal geöffnet und/oder ausgetauscht werden.



Wenn ein Teil des Geräts beschädigt ist, ziehen Sie das Netzkabel und verzichten auf die Verwendung des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



Stellen Sie sicher, dass sich nach Wartungsmaßnahmen alle Teile am richtigen Ort befinden.

6.2 Jährliche Maßnahmen

Überprüfen und schmieren Sie die folgenden Teile einmal jährlich, nach Bedarf auch öfter.

- Gelenke
- Lager
- Lagerpunkte der Stangen an der Unterseite

Überprüfen Sie alle Rahmenteile und Gelenke auf Bruch, Rost oder andere Schäden.

6.3 Problembehandlung

| Problem | Defekt | Maßnahme |
|---|--|---|
| Eine der Stelleinheiten funktioniert nicht. | Die Verkabelung ist beschädigt oder lose. | Überprüfen Sie die Befestigung und den Zustand der Kabel. |
| | Defekte Steuerung oder Defekt der frei beweglichen Höheneinstelleiste. | Überprüfen Sie die Funktion der Steuerung durch Tests mit einer ähnlich funktionierenden Steuerung. Tauschen Sie ggf. die Steuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst. |
| | Defekte Stelleinheit. | Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst. |
| Keine der Stelleinheiten funktioniert. | Defekte Steuerung oder Defekt der frei beweglichen Höheneinstelleiste | Überprüfen Sie die Steuerung. Wenden Sie sich an den Kundendienst. |
| | Kein Strom. | Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt eingesteckt ist. |
| | Defektes Netzkabel. | Überprüfen Sie das Kabel und wenden Sie sich an den Kundendienst. |
| Das Gerät erzeugt Geräusche. | Das Schmiermittel der Gelenke ist verbraucht. | Schmieren Sie die Gelenke und die Befestigungspunkte der Stelleinheiten. |
| | Die Stelleinheit ist verschlissen oder überlastet. | Die Stelleinheit funktioniert möglicherweise nicht mehr. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst. |

Wenden Sie sich an den Lojer-Kundendienst, um die Aktoren, Steuerungen oder den Schaltkasten auszutauschen und sonstige Ersatzteile zu bestellen. Entnehmen Sie vor der Kontaktaufnahme die folgenden Informationen dem Typenschild des Gerätes:

- Name, Modell und Seriennummer des Geräts
- Kaufdatum
- Beschreibung des Problems

6.4 Vorbeugende Wartung

Die elektrischen Eigenschaften und der normale Betrieb des Geräts müssen gemäß der Norm EN 62353 erfolgen. Um die Eigenschaften des Geräts zu erhalten, müssen Tests mindestens alle 3 Jahre durchgeführt werden. Die Prüfung elektrischer Geräte muss durch einen zugelassenen Wartungstechniker oder eine andere, zur Wartung von Medizinprodukten zugelassene Partei erfolgen.

Für die Prüfung von Medizinprodukten während der Wartung, Inspektion und Instandhaltung zur Beurteilung der Sicherheit der Geräte gilt die Norm EN 62353. Die Prüfungen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Die Qualifizierung muss Schulungen, Kenntnisse und Erfahrung mit den jeweiligen Prüfverfahren, -technologien und -vorschriften umfassen. Das die Sicherheit beurteilende Personal muss mögliche Folgen und Gefahren durch fehlerhafte Geräte erkennen können.



Von unqualifiziertem Personal durchgeführte Prüfungen können zu Verletzungen oder Geräteschäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

| | |
|--|--|
| SCHUTZERDEWIDERSTAND | <p>Der Test wird nur für Geräte der Klasse I durchgeführt. Alle zugänglichen leitfähigen Teile müssen in die Prüfung einbezogen werden. Der Messstrom sollte 200 mA betragen. Der Gesamtwiderstand sollte 0,3 Ω nicht überschreiten.</p> <p>Messen Sie außerdem auch abnehmbare Netzkabel, die einsatzbereit sein müssen. Der Widerstand sollte 0,1 Ω nicht überschreiten.</p> <p>Überprüfen Sie vor dem Test die Schutzkontaktleiter und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Der Test wird zwischen dem Schutzkontakt des Netzsteckers und den mit Schutzerde verbundenen zugänglichen elektrisch leitfähigen Teil durchgeführt. Der gemessene Widerstand sollte 0,2 Ω nicht überschreiten. Testen Sie sowohl den Potenzialausgleichspunkt als auch den Rahmen.</p> <p>Wenn das Gerät demontiert wird oder die Schutzleiter geändert wurden, sollte der Schutzerdewiderstand an verschiedenen Punkten gemessen werden.</p> |
| FEHLERSTRÖME | <p>Das Messgerät sollte zur Prüfung von Fehlerströmen geeignet sein.</p> <p>Trennen Sie das Netzkabel des Medizingeräts und verbinden Sie es mit dem Messgerät. Befestigen Sie das Kabel für die Schutzerdemessung an dem Prüfpunkt (falls erforderlich, wechseln Sie die Punkte). Befestigen Sie die Anwendungsteile am Messgerät. (Hinweis! Bei Geräten der Klasse I kann eine Leckstrommessung erst nach erfolgreicher Schutzerdprüfung durchgeführt werden.)</p> <p>Verwenden Sie die richtige Messmethode und die entsprechenden Messverfahren.</p> <p>Zu messende Ströme:</p> <p>Geräteableitstrom (Strom vom Netzteil zur Erde über den Schutzleiter sowie zugängliche Teile und Anwendungsteile): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 500 μA.</p> <p>Leckstrom im Anwendungsteil (Strom aus dem Netzteil und zugänglichen Teilen zum Anwendungsteil des Geräts): Klasse I, Anwendungsteil Typ B 5000 μA.</p> |
| BEURTEILUNG: Die Beurteilung der Sicherheit des geprüften Geräts sollte durch eine Elektrofachkraft erfolgen, die die entsprechende Ausbildung für das geprüfte Gerät besitzt. | |
| FUNKTIONSTEST | <p>Führen Sie die im Abschnitt angegebenen Schritte aus. Gehen Sie alle Einstellungen durch und prüfen Sie, ob das Gerät richtig funktioniert. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Mängel bemerken, z. B. wenn das Gerät Geräusche erzeugt oder nicht richtig funktioniert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> |
| MELDEN DER ERGEBNISSE | <p>Alle durchgeführten Prüfungen müssen dokumentiert werden. Die Dokumentation sollte zumindest die Kennzeichnung der Prüforganisation, den Namen der Person, welche die Prüfungen durchführte, die</p> |

| | |
|--|---|
| | Kennzeichnung des Geräts, die Einzelheiten der Prüfungen sowie Datum und Ergebnis der Funktionsprüfungen und Messungen enthalten. |
|--|---|

7 Technische Informationen

Überprüfen Sie auch die Informationen auf dem Typenschild

| | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Betriebsspannung | 230 V~50 Hz |
| Eingangsleistung max | 510 W |
| Betriebszyklus | 2 Min/18 Min |
| Schutzgrad | IP55 |
| Elektrische Schutzklasse | IPX4 |
| Elektroklassifizierung | Klasse II, Anwendungsteil des Typ B |
| Sichere Arbeitslast | 200 kg |
| Gewicht | 60-75 kg |
| Breite | 50/55/60 cm |
| Länge | 195 cm |



| | | |
|--|------------------|--|
| Model | DS5 |   CH81    |
| Serial number | LOSA201601111384 | |
| Power input | 510 VA | |
| Operation voltage | 230 V ~50 Hz | |
| Enclosure class | IP55 | |
| Electrical protection cl | II | |
| Safe working load | 200kg | |
| Weight | 75kg | |
| Intermittent operation | 25 sec/400 sec | |
| Lojer Oy Tel. +358 (0) 10 830 6700 Putajantie 42 FI-38210 SASTAMALA FINLAND | | |

Abbildung 21: Typenschild und Anordnung des Typenschildes (Referenzbild)

7.1 Standards

Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) und des entsprechenden finnischen Gesetzes Nr. 629 (2010). Das Gerät trägt das CE-Kennzeichen. Das Gerät wird gemäß der Richtlinie als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

7.2 Recycling

Die meisten in dem Gerät verwendeten Materialien sind wiederverwertbar. Wenn das Gerät nicht mehr verwendbar ist, muss es demontiert und ordnungsgemäß recycelt werden. Das Recycling sollte von einer spezialisierten Firma durchgeführt werden; Teile des Geräts dürfen nicht mit unsortierten Deponieabfällen entsorgt werden.

Vorbehandlung und Lagerung

Wenn das Gerät über eine Batterie verfügt, sollte diese nach Ende der Nutzungsdauer entfernt werden (Hinweis: Entfernen Sie auch die Batterien der Handsteuerung).

Öle müssen aus dem Hydrauliksystem entfernt werden und in einer geeigneten Abfallaufbereitungsanlage entsorgt werden.

Die Gasfeder muss drucklos gemacht und das Öl entfernt werden, bevor sie in den Schrott gegeben wird.

Zerlegung des Produkts in Komponenten

Zerlegen Sie das Produkt in Komponenten und sortieren Sie die verschiedenen Materialien vor dem Recycling:

SCHROTT: Rahmen, Schrauben, Nägel, Scharniere, Federn usw.

ENERGIEABFALL (brennbare Abfälle): Massivholz und andere Holzwerkstoffe, Spanplatten usw., deren Verbrennung nicht verboten ist (PVC darf nicht durch Verbrennen entsorgt werden, da bei der Verbrennung hochgiftige Abgase entstehen).

ELEKTROSCHROTT (Elektro- und Elektronik-Altgeräte): Handsteuerung, alle Kabel, Motoren usw.

GEMISCHTER ABFALL: Kunststoffteile (Räder), Polsterung und andere Teile, bei denen Materialien nicht getrennt werden können. PVC-Abfall wird separat an eine Abfallentsorgungsstelle oder Sortierstation geschickt. PVC-Kunststoff kann an dem folgenden Zeichen und der Materialnummer 03 erkannt werden.



Die vorbehandelten und sortierten Materialien werden an spezielle Sammelstellen geliefert. Beachten Sie immer die regionalen und Sammelstellen-spezifischen Anweisungen. Recycling kann die Deponiemengen deutlich reduzieren.

7.3 Schaltplan

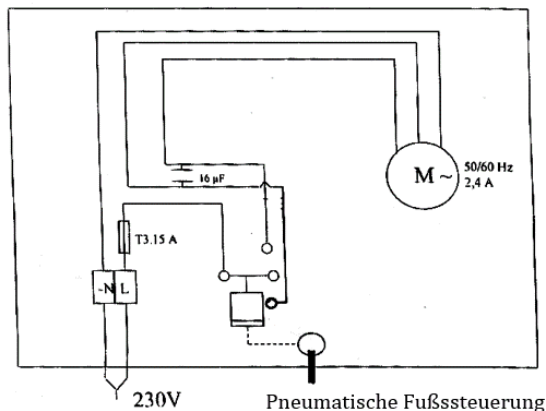


Abbildung 22: Schaltplan für Delta-Tische

| Nr. | Bezeichnung | Code | |
|-----|---|--|---|
| 1 | Hanning-Stelleinheit | M01SL80 (Standard) M01SL957000 (Professional) | • |
| 2 | Sicherungsschalter (für die frei platzierbare Höheneinstellung) | | • |
| 3 | Handsteuerung Fußsteuerung | M02002/M02003 M02001 | |
| 6 | Netzkabel | R28445806 | |
| 7 | Kopfteil mit Gasfeder | J01670677 | • |

Mit • markierte Teile dürfen nur von Fachpersonal ausgetauscht werden.



Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0

Fax: +49 (0) 6331 1480-220

E-Mail: info@sport-tec.de

Web: www.sport-tec.de

